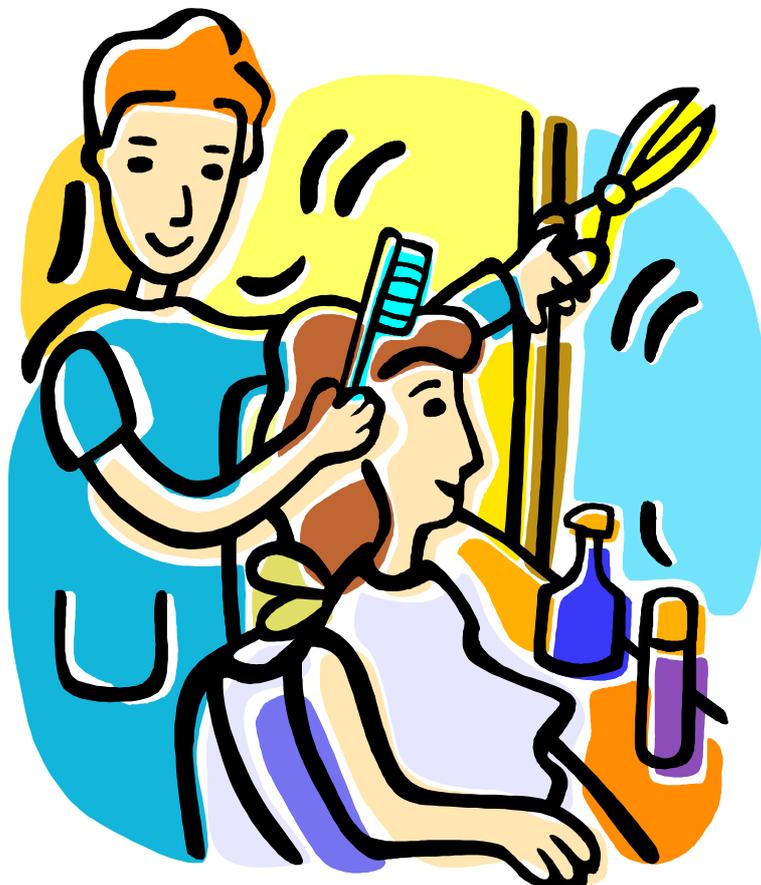
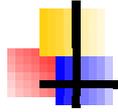


Zwischenprüfung Im Friseurhandwerk 2008

Prüfungsmappe
von
Michael Schnotz





1. Prüfungsaufgabe

Behandlungsberatung und Farbdiagnose

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

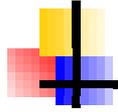
Spiegelnummer:

Anamnese:		Farbdiagnose:	
<p>Letzte Haarwäsche:</p> <p>1 bis 2 Tage <input type="checkbox"/></p> <p>3 bis 4 Tage <input type="checkbox"/></p> <p>Länger <input type="checkbox"/></p>	0/7	<p>Naturfarbe – Farbtiefe:</p> <hr/> <hr/> <hr/>	0/18
<p>Pflegegewohnheiten:</p> <p>- Wenig <input type="checkbox"/></p> <p>+/- Normal <input type="checkbox"/></p> <p>+ Pflegebewusst <input type="checkbox"/></p>	0/7	<p>Naturfarbe – Farbrichtung:</p> <hr/> <hr/> <hr/>	0/18
<p>Zufriedenheit des Kunden mit dem Ist-Zustand:</p> <p>- Unzufrieden <input type="checkbox"/></p> <p>+/- bedingt zufrieden <input type="checkbox"/></p> <p>+ Zufrieden <input type="checkbox"/></p>	0/7	<p>Weißanteil:</p> <p>Unter 20% <input type="checkbox"/></p> <p>Bis 50% <input type="checkbox"/></p> <p>Bis 75% <input type="checkbox"/></p> <p>Ab 75% <input type="checkbox"/></p>	0/18
<p>Chemische- und/oder Physikalische Vorbehandlungen:</p> <hr/> <hr/> <hr/>	0/7	<p>Farbtiefe und Farbrichtung in Längen und Spitzen:</p> <hr/> <hr/> <hr/>	0/18

Nur für die Auswertung – Vom Prüfling nicht auszufüllen!

Punkte Anamnese: **+ Punkte Farbdiagnose:** **= Beurteilung gesamt:**

(Übertrag HauptBewBog. – Beurteilung)



1. Prüfungsaufgabe

Bewertungshilfsbogen zum Beratungsgespräch

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

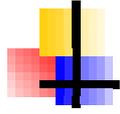
Spiegelnummer:

Einstieg		Ansprache	
Begrüßung und Aufmerksamkeit	0-10	Fragetechniken (z.B. Offene Fragen)	0-15
Sich Vorstellen „Wer bin ich“	0-10	Kundenwunsch/ Information erfasst	0-15
Positiver Augenkontakt	0-10	Details erfahren durch weitere Fragestellungen	0-15
Kontakt hergestellt Hemmungen abgebaut	0-10	Kunde konnte auf Fragen reagieren	0-15

Nur für die Auswertung – Vom Prüfling nicht auszufüllen!

Punkte Anamnese:
 + Punkte Farbdiagnose:
 = Beurteilung gesamt:
 (Übertrag HauptBewBog. – Beratungsgespräch)

Unterschrift Protokollführender Prüfer: _____



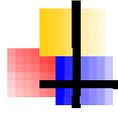
2. Prüfungsaufgabe

Frisurenvorlage Damenhaarschnitt

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008





2. Prüfungsaufgabe

Beschreibung des Damenhaarschnitts zu geplanten Frisur

Zur Kenntnis genommen am:

Stempel und Unterschrift des
Ausbilders

Die Haare werden in der A- und B-Achse abgeteilt sowie auch in der Occipitalabteilung.

Das erste Pässe wird Parallel zur Occipitalabteilung ca. 1cm breit abgeteilt und in horizontaler Fingerhaltung zur Basislinie von ca. 6 cm geschnitten.

Die darüber liegenden Pässees werden parallel zur A-Achse bis zur Occipitalis abgeteilt und in vertikaler Fingerhaltung auf die Basislinie zugeschnitten. Hierbei muss geachtet werden, dass eine Haarlänge von ca. 8 cm an der Occipitalabteilung vorhanden bleibt. Der Abhaltewinkel muss hier ca. 90° betragen.

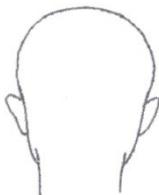
Ab hier wird die Hoka abgeteilt und der Schnitt hufeiseförmig bis zu den Konturen an den Seiten fortgesetzt und die Haare auf eine Länge von ca. 8 cm geschnitten.

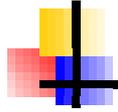
Nun wird entlang der A-Achse ein Pässe von ca. 1 cm Breite abgeteilt und vom Hinterkopf aus bis zum Pony auf eine Länge von ca. 8 cm angeglichen.

Der Rest des Oberkopfes wird nun hufeisenförmig entlang der Hoka mit den Seiten verbunden.

Die Haare werden nun in die Stirn gekämmt und der Vorderkopf mit den Seiten verbunden, so dass der kürzeste Punkt in Höhe der Nase liegt. Anschließend werden noch die Seitenpartien mit dem Nacken verbunden.

Zum Schluss wird noch der gesamte Kopf mit einer Modelierschere fransig geschnitten.





3. Prüfungsaufgabe

Ausführen einer Maniküre mit Handmassage

Zeit: 45 Minuten

Gewichtung:

Feilen und Formen 1-fach

Handmassage 1-fach

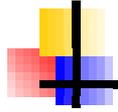
Lacken 1-fach

Hinweise:

- Das Modell muss weiblich sein.
- Die Maniküre einschließlich Zurückschieben der Nagelhaut soll an beiden Händen ausgeführt werden, keine künstlichen Nägel.
- Die Handmassage nur an einer Hand.
- Die Längenveränderung der Nägel muss deutlich erkennbar sein.
- Nagelhautschneiden ist nicht erlaubt.
- Sämtlicher Werkzeuge und Hilfsmittel sind vom Prüfling mitzubringen.
- Das Lacken erfolgt mit farbigem Decklack.
- Die Prüfungsaufgabe ist nach folgender Reihenfolge auszuführen:
 1. Feilen
 2. Handbad
 3. Behandlung der Nagelhaut
 4. Handmassage an einer Hand
 5. Lackieren beider Hände

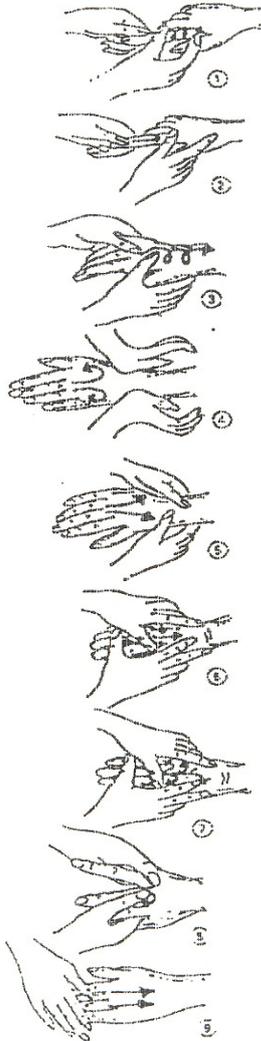
Beurteilungskriterien:

- Positive Veränderung der Nagelform durch Feilen und Lackieren.
- Zügiges, sinnvolles Durchführen der Handmassage.
- Auftragechnik des Decklacks.



3. Prüfungsaufgabe

Handmassagetechnik



Friktionen mit dem Daumen an den einzelnen Fingern.

Ausstreichen der Finger vom Nagelglied zum Handrücken.

Friktieren des Handrückens mit dem Daumen.

Massieren des Handrückens mit dem Daumenballen in kreisenden Bewegungen.

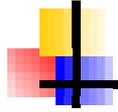
Ausstreichen des Handrückens mit dem Daumen und Kneten der Handaußen- und -innenkante zwischen Daumen und Zeigefinger

Kräftiges Ausstreichen der Handinnenflächen mit beiden Daumen.

Friktieren der Handinnenflächen mit beiden Daumen.

Friktieren zwischen den Grundgliedern der Finger mit dem Daumen.

Ausstreichen von Fingern und Hand von den Fingerspitzen zum Unterarm mit der ganzen Hand.

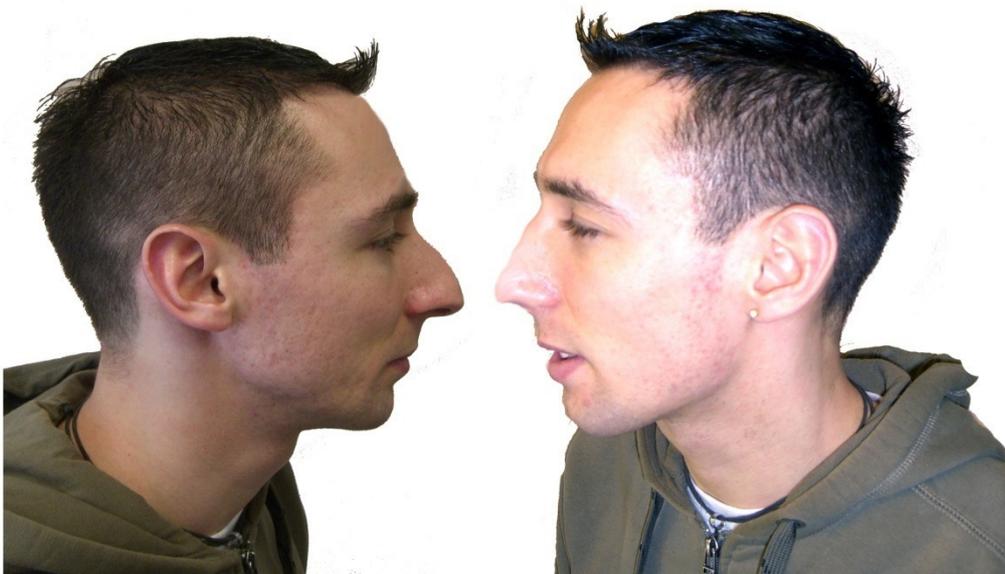


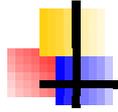
4. Prüfungsaufgabe

Frisurenvorlage Herrenhaarschnitt

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008





4. Prüfungsaufgabe

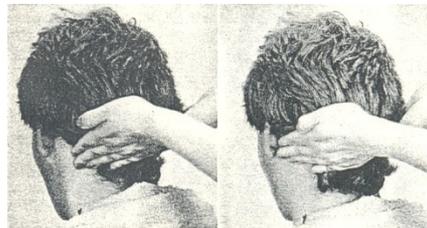
Kopfmassagetechnik zum Herrenhaarschnitt



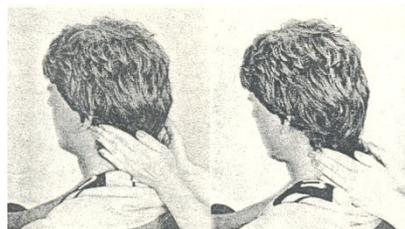
1. Beidseitiges Ausstreichen der Nackenmuskulatur von oben nach unten.



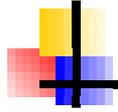
2. Druckmassage im Bindegewebe entlang der Hals- und Nackenmuskulatur, einseitig rechts beginnen, zwischendurch aufwärts streichen, linke Hand liegt auf dem Oberkopf.



3. Druckmassage im Bindegewebe von der Nackenkuhle bis zu den Ohren – beidhändig.



4. Wiederholung der Massage wie unter Punkt 1.



4. Prüfungsaufgabe

Kopfmassagetechnik zum Herrenhaarschnitt



5. Massage im Bindegewebe auf der Kopfhaut.



6. Plissieren der Kopfhaut.



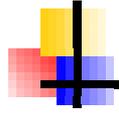
7. Massage im Bindegewebe auf der Kopfhaut (kurz) wie unter Punkt 5.



8. Ausstreichen des vorderen Haaransatzes.



9. Großer Ausstreichgriff



5. Prüfungsaufgabe

Ausführen einer handgelegten Wasserwelle am Übungskopf

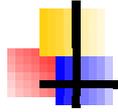
Zeit: 40 Minuten
Gewichtung: Einlegen 1-fach Ausfrisieren 1-fach

Hinweise:

- Es ist der ganze Kopf mit, oder ohne Scheitel zu bearbeiten.
- Die Frisur hat aus 2/3 handgelegter Wasserwelle und 1/3 Papilloten zu bestehen.
- Die Wellen dürfen mit Wellenkämmchen oder Clipsen befestigt werden.
- Zur Bewertung wird die Wasserwelle getrocknet und vom Prüfling durchfrisiert.

Beurteilungskriterien:

- Deutliche Ausprägung der Wellenform.
- Richtiges Verbinden (ineinanderlaufen der Wellen).
- Durchlegen bis zum Grund (Kopfhaut).



6. Prüfungsaufgabe

Wickeln einer Dauerwelle am Übungskopf

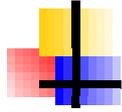
Zeit: 45 Minuten

Hinweise:

- Der ganze Kopf ist zu Wickeln.
- Alle klassischen Wickler sind erlaubt sowie die damit zu realisierenden Wickeltechniken.
- Kein Einsatz von Chemikalien (Präparate).
- Der Übungskopf darf keine Kahlstellen aufweisen.

Beurteilungskriterien:

- Abteilen
- Wickeltechnik
- Befestigen
- Das Öffnen von Wicklern durch den Prüfer ist Bestandteil des Prüfungsvorgangs.



7. Das Prüfungsstück

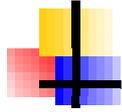
Frisurenvorlage Damenfrisur

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008



Die Frisur wird Gesamt ca. 2 cm Kürzer



7. Das Prüfungsstück

Beschreibung zur Damenfrisur

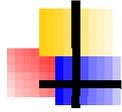
Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

Zur Kenntnis genommen am:

Stempel und Unterschrift des
Ausbilders

	Beschreibung der Frisur
Vorderkopf	Pony mit leichtem Volumen im Scheitel leicht aus dem Gesicht mit einer Rundbürste geföhnt. Im Anschluss mit Styling Creme definiert und mit Haarspray fixiert.
Oberkopf	Füllig im Scheitel mit Rundbürste geföhnt, mit leichtem Volumen, anschließend mit Styling Creme modelliert und mit Haarspray gefestigt.
Hinterkopf	Mit viel Volumen nach innen mit einer Rundbürste geföhnt, zum Schluss mit Styling Creme zu recht gestylt und mit Haarspray fixiert.
Seiten	Mit großer Rundbürste, auslaufend und Volumen nach innen geföhnt, mit einer Styling Creme modelliert und mit Haarspray gefestigt.
Nacken & Konturen	Füllig mit Schwung nach außen geföhnt und verspielt mit Styling Creme definiert, sowie mit Haarspray fixiert.



7. Das Prüfungsstück

Handlungsorientierte Arbeitsplanung zur Damenfrisur

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

Zur Kenntnis genommen am:

Stempel und Unterschrift des
Ausbilders

1. Zielbeschreibung

Uniforme Stufung

2. Welche Arbeitsschritte führen zum Ergebnis?

Beginne im Nacken und föhne mit Volumen alles nach außen.

Ab der Occipitalis hufeisenförmig den Oberkopf mit viel Volumen nach innen föhnen.

Die Seiten mit Volumen nach innen föhnen, sowie die Stirnpartie im Scheitel leicht ins Gesicht.

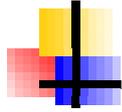
Anschließend alles mit Styling Creme und Haarspray fixieren.

3. Welche Methoden (Werkzeuge, Material, Arbeitstechniken) werden dazu eingesetzt?

Handtücher, Föhn, Clipse, Rundbürsten so wie Paddelbürste, Durchfrisierkamm, Styling Creme und Haarspray

4. Mögliche Kontrollvorschläge zum Arbeitsergebnis aufzeigen!

Übereinstimmung mit meiner Frisurenvorlage, Proportionen müssen stimmen, ordentlich gearbeitet, sauber geföhnt und keine Löcher in der Frisur.



7. Das Prüfungsstück

Handlungsorientierte Arbeitsplanung zum Make-up

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

Zur Kenntnis genommen am:

Stempel und Unterschrift des
Ausbilders

1. Zielbeschreibung

Tagesmake-up

2. Wo liegen die Gestalterischen Schwerpunkte?

Die Augenlider und der Mund

3. Welche Arbeitsschritte führen zum Ergebnis?

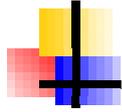
Beginne mit dem Auftragen der Gesichtscreme. Anschließend das Auftragen des Abdeckstiftes sowie das Make-up. Danach werden die Augen geschminkt, d.h. Lidschatten (2 farbig), Wimperntusche und Kajal. Im Anschluss wird das Rouge auf die Wangenknochen aufgetragen. Nun wird der Lippenbereich geschminkt, als erstes der Lippenkonturenstift und dann der Lipgloss.

4. Welche Methoden (Werkzeuge, Material, Arbeitstechniken) werden dazu eingesetzt?

Gesichtscreme, Make-up, Abdeckstift, Lidschatten (2 farbig), Wimperntusche, Kajal, Rouge, Lippenkonturenstift, Lipgloss, Handtücher, Haarclipse, Make-up Schwämmchen, verschiedene Pinsel und Auftragelphen, Reinigungspads, Wattestäbchen.

5. Mögliche Kontrollvorschläge zum Arbeitsergebnis aufzeigen!

Übereinstimmung mit meiner Vorlage, Proportionen müssen stimmen, Sauberkeit des Make-up, keine Kanten, sondern verlaufende Übergänge.



7. Das Prüfungsstück

Gestaltungsvorlage des Make-up

Name: Michael Schnotz

Datum: 15.04.2008

Zur Kenntnis genommen am:

Stempel und Unterschrift des
Ausbilders

